

Stuttgart, 09.11.2023

Haushalt 2024/2025

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 23.11.2023

SSB - Maßnahmen gegen Stadtbahnlärm

Beantwortung / Stellungnahme

Im Folgenden wird über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen berichtet, für die im DHH 2022/2023 Mittel eingestellt wurden.

Grundlage: GRDrs 412/2022 vom 19.07.22
Zuwendungsbescheid vom 28.02.2023

1. Schallmonitoring durch einen Messwagen:

Im DHH 2022/2023 wurden 50.000 € für die Ausstattung eines Stadtbahnwagens mit Messgeräten (2022) und jährlich 200.000 € für die Auswertung (Personal- und Betriebskosten) eingestellt, insgesamt also 450.000 €.

Bedingt durch die Vergabe der Aufträge und Lieferverzug bei der Messtechnik haben sich die Ausrüstung und der Beginn der Messungen erheblich verzögert. Auch die im Vorfeld aufwendige technische Klärung (zu Einbau, Messverfahren, Messgenauigkeit, Auswertbarkeit, Betriebskosten, Tunneltauglichkeit) der angebotenen Systeme hat mehr Zeit als ursprünglich veranschlagt in Anspruch genommen.

Es wurden, statt wie ursprünglich geplant, nur mit einem Fahrzeug Messungen durchzuführen, parallel jetzt drei Fahrzeuge mit der Messtechnik ausgerüstet, um dann zeitgleich bzw. parallel Messungen auf den Strecken vorzunehmen und somit schneller eine belastbare und aussagekräftige Datengrundlage zu erhalten.

Aktueller Stand:

Die Messtechnik ist in die drei DT8.10-Fahrzeuge verbaut und die Messungen laufen bereits: Mittels Beschleunigungssensoren werden Oberflächenfehler der Schienen detektiert. Die bekannten Kreischgeräusche aus Bogenfahrten werden über Mikrofone erfasst.

Das beauftragte Unternehmen implementiert derzeit die Streckendaten des gesamten SSB-Netzes über jeweils beide Gleise der Streckenäste und hat mit der Einrichtung des Auswertungs-Dashboards zur Visualisierung begonnen. Mit einer GPS-Standorterfassung wird es künftig möglich sein, nach der Überschreitung definierter Schallgrenzen Gegenmaßnahmen an den gemeldeten Stellen des Gleisnetzes vorzunehmen um damit eine Minderung der Lärmbelastung zu erreichen.

Durch die erwähnten Verzögerungen liegen uns derzeit noch keine Messergebnisse vor, diese erwarten wir im Laufe des Jahres 2024 und bis in das Jahr 2025 hinein dann laufend.

2. Gutachten und ggf. Bau von Schallschutzwänden:

Schalltechnisches Gutachten: In den Bereichen Balinger/Vaihinger Straße und Kauslerweg in Möhringen soll durch ein schalltechnisches Gutachten ermittelt werden, ob ein Ausbau der vorhandenen Schallschutzbauwerke eine weitere Lärminderung erreicht werden kann. Dafür wurden im HH 2022 50.000 € eingestellt.

Die Untersuchungen konnten nicht vorher stattfinden, da die Inbetriebnahme, der bereits seit Juli 2021 montierten Konditionierungsanlagen im Bereich Balinger Straße noch nicht erfolgt ist (siehe auch unter Punkt 3 Schienenkopfkonditionierung). Voraussetzung für die Inbetriebnahme seitens Wasserschutzbehörde war die Durchführung einer Untersuchung der chemischen und biologischen Abbaubarkeit des Konditionierungsmittels. Diesbezüglich wurde mittlerweile die Universität Stuttgart mit der Leistung beauftragt. Die Durchführung dieser Untersuchung hinsichtlich Abbauarbeit der Konditionierungsmittel wird ca. zwei Jahre andauern. Die Kosten für die Untersuchung werden sich auf zusätzlich ca. 60.000 € belaufen.

Die schalltechnische Untersuchung wird in der KW 46 2023 beginnen, erste Ergebnisse werden daher erst Anfang 2024 erwartet.

Bau von Schallschutzwänden:

Das Vorliegen des Ergebnisses des schalltechnischen Gutachtens muss hier abgewartet werden. Bei positivem Ergebnis wurden für Planung und Bau der Maßnahme 200.000 € in den HH 2023 eingestellt, diese Kosten sind nicht Teil der Beschlüsse im Rahmen der GRDRs 412/2023, da sie zeitlich und inhaltlich abhängig vom Ausgang des Gutachtens sind und werden ggf. erst im Rahmen des kommenden DHH anfallen.

3. Schienenkopfkonditionierung:

Die dafür veranschlagten Mittel von 300.000 € werden, anders als im Antrag dargestellt, aus Eigenmitteln der SSB finanziert.

In zunächst zwei Kurvenbereichen (beim Olgaareal in S-West und im Bereich Balinger/Vaihinger Straße in Möhringen) und anschließend in den Gleisbögen am Bahnhof Möhringen Richtung Sonnenberg und Richtung Plieningen sollen sogenannte Benetzungsanlagen eingebaut werden. Bei der Schienenkopfkonditionierung wird mittels dieser Anlagen ein Trennmittel auf die Schienen aufgebracht, das den Reibwert zwischen Rad und Schiene reduziert und damit den Lärm mindert. Zusätzlich werden auch der Schienenabrieb und somit der Verschleiß reduziert, was den Nutzen der Maßnahme erhöht. Durch messtechnische Begleitung soll herausgefunden werden, welche Lärmminde- rungswirkungen damit erzielt werden können.

Da das Mittel ölhaltig ist, gab es von der Wasserschutzbehörde bisher wegen möglicher Gefährdung des Grundwassers bislang keine Genehmigung zur Durchführung.

Im Dezember 2023 soll der zweijährige Versuch jetzt unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Stuttgart beginnen, die ein ergänzendes Bodengutachten (chemisch und biologisch) an den beiden Standorten Olga-Areal und Balinger Str. – Vaihinger Str. erstellen wird.

In den Streckenabschnitten des Gleisbogens am Bahnhof Möhringen Richtung Sonnenberg und Richtung Plieningen wurden bisher noch keine Konditionierungsanlagen erbaut.

Dies ist begründet durch die Tatsache, dass im Bereich Balinger Straße bereits im Juli 2021 zwei Konditionierungsanlagen montiert wurden, die Inbetriebnahme jedoch aus oben genannten Gründen noch nicht erfolgen konnte.

Die weiteren Schienenkopfkonditionierungsanlagen am Bahnhof Möhringen Richtung Sonnenberg und Richtung Plieningen werden daher erst dann bestellt und installiert, wenn die Betriebsgenehmigung für die bereits montierten Anlagen vorliegt und alle Fragestellungen und Untersuchungen rund um die Konditionierungsmittel abschließend geklärt sind.

Durch das ergänzende Gutachten kommt es in diesem Punkt zu Kostensteigerungen und zeitlichen Verzug.

Zeitlicher Verzug ergibt sich dadurch auch im Hinblick auf die Durchführung des schalltechnischen Gutachtens, welches Messungen der Strecke mit und ohne Trennmittel beinhaltet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

2019/2023 CDU

Erledigte Anfragen/Anträge:

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>